

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

vom 06. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Januar 2020)

zum Thema:

Linksextremistische Anschläge in Berlin – auf dem linken Auge blind? I

und **Antwort** vom 22. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Jan. 2020)

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21 992
vom 06. Januar 2020
über Linksextremistische Anschläge in Berlin – auf dem linken Auge blind? I

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Erkenntnisse hat der Senat über die Hintergründe des Brandanschlags auf den PKW des Journalisten Gunnar Schupelius am 30./31.12.2019 in Charlottenburg-Wilmersdorf? Trifft es zu, dass polizeilich von einem linksextremistischen Hintergrund ausgegangen wird?

Zu 1.:

Auf Grund der Tatsache, dass am 31. Dezember 2019 auf der linken Internetseite de.indymedia.org ein Selbstbeziehungsschreiben zu der Tat eingestellt wurde, wird von einer linksextremistischen Straftat ausgegangen.

Die Täter begründen darin ihr Vorgehen mit der Tätigkeit des geschädigten Journalisten Gunnar Schupelius und insbesondere der thematischen Ausrichtung, des Inhaltes seiner Artikel und Kolumnen für den Axel-Springer-Verlag. Angesichts des aktuell laufenden Ermittlungsverfahrens können durch den Senat keine weiterführenden Auskünfte erteilt werden.

2. Hat es seit dem Jahr 01.01.2014 (weitere Brand)anschläge mit linksextremistischem Hintergrund in Charlottenburg-Wilmersdorf gegeben? Wenn ja, wann, welche und gegen wen/welchen Personenkreis waren diese gerichtet?

Zu 2.:

Grundlage für die Beantwortung der Anfrage bildet der „Kriminalpolizeiliche Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK). Dabei handelt es sich entgegen der „Polizeilichen Kriminalstatistik“ (PKS) um eine Eingangsstatistik. Die Fallzählung erfolgt tatbezogen, unabhängig davon, wann das Ermittlungsverfahren an die Staatsanwaltschaft abgegeben wurde.

Die folgenden statistischen Angaben stellen keine Einzelstraftaten der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) dar. Bei der Darstellung handelt es sich um Fallzahlen. Ein Fall bezeichnet jeweils einen Lebenssachverhalt in einem engen räumlichen und zeitlichen Zusammenhang mit identischer oder ähnlicher Motivlage, unabhängig von

der Zahl der Tatverdächtigen, Tathandlungen, Anzahl der verletzten Rechtsnormen oder der eingeleiteten Ermittlungsverfahren.

Die Fälle der PMK unterliegen bis zum Abschluss der Ermittlungen - gegebenenfalls bis zum rechtskräftigen Gerichtsurteil - einer Bewertung gemäß der angenommenen Tätermotivation. Darüber hinaus können Fälle der PMK erst nach dem Statistikschluss bekannt und entsprechend gezählt werden. Deshalb kommt es sowohl unter- als auch überjährig immer wieder zu Fallzahlenänderungen.

Es werden nur die Fälle gezählt, die gemäß den bundesweit verbindlichen Verfahrensregeln zur Erhebung von Fallzahlen im Rahmen des KPMD-PMK für Berlin statistisch zu zählen sind.

Für das Jahr 2019 sind aufgrund des noch nicht erreichten Statistikschlusses am 31. Januar 2020 bislang nicht alle relevanten Straftaten im Rahmen des KPMD-PMK erfasst und bewertet worden. Aus diesem Grund liegen noch keine endgültigen Fallzahlen vor. Regelmäßig können die Fallzahlen des aktuellen Jahres erst in der Mitte des Folgejahres valide erhoben werden, so dass sich die nachfolgend genannten Zahlen für 2019 erst Mitte 2020 genau beziffern lassen.

Im Rahmen des KPMD-PMK werden nur Opfer statistisch gezählt. Opfer sind natürliche Personen, die durch eine strafbare Handlung körperlich geschädigt wurden oder geschädigt werden sollten. Personen, die durch eine Straftat auf andere Weise (z. B. materiell) geschädigt wurden, werden statistisch nicht gezählt. Daher können die in Charlottenburg-Wilmersdorf registrierten Straftaten keinem konkreten Personenkreis zugeordnet werden. Eine Zuordnung ist lediglich über die vergebenen Themenfelder bzw. Unterthemen möglich.

Dabei ist zu beachten, dass einem Fall mehrere Themenfelder beziehungsweise Unterthemen zugeordnet werden können, um das Motiv detailliert darzustellen. So kann sich ein Fall beispielsweise sowohl gegen politische Gegner als auch gegen Gentrifizierung oder Polizeiangehörige richten. Aus diesem Grund wird ein Fall bei der Auswertung nach Themenfeldern beziehungsweise Unterthemen so oft gezählt, wie ihm Themenfelder beziehungsweise Unterthemen zugeordnet wurden. Insofern führt die Summierung der Fallzahlen in den einzelnen Unterthemen grundsätzlich nicht zum tatsächlichen Fallzahlenaufkommen bzw. kann ein Fall mehrfach aufgeführt sein.

Fallaufkommen Brandstiftungen PMK -links- in Charlottenburg-Wilmersdorf

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anarchismus						
nur Oberbegriff	0	0	0	0	1	1
Antifaschismus						
nur Oberbegriff	1	0	0	0	0	1
Antiimperialismus						
Antikapitalismus	0	1	0	1	1	2
Globalisierung	0	0	0	1	0	0
Antimilitarismus						
nur Oberbegriff	0	0	0	0	0	1
Rüstung	0	0	0	0	0	1
Antirassismus						
nur Oberbegriff	1	0	0	0	0	1
Ausländer-/Asylthematik						
Unterbringung von Asylbewerbern	1	0	0	0	0	0
Innen- und Sicherheitspolitik						
nur Oberbegriff	1	0				
Haftproblematik	0	0	0	0	0	1
Justiz	0	0	0	0	1	0
Konfrontation/pol. Einstellung						
gegen den Staat, seine Einrichtungen und Symbole	0	0	0	0	1	2
gegen Medien	0	0	0	0	0	1
gegen rechts	1	0	0	0	0	1
gegen sonstige politische Gegner	1	0	0	0	0	1
Krisenherde/Bürgerkriege						
Türkei	0	0	0	0	0	1
Menschenrechte						
Todesstrafe / politische Gefangene / Folter	1	0	0	0	0	0
Ökologie/Industrie/Wirtschaft						
nur Oberbegriff	0	0	0	1	1	0
Klima	0	0	0	1	1	0
Umweltschutz	0	0	0	0	1	0
Sozialpolitik						
Frauen und Gleichstellung	0	0	0	0	0	1
Umstrukturierung	0	1	0	1	0	0

Tag der Erhebung: 8. Januar 2020

3. Hat es seit dem Jahr 01.01.2014 weitere politisch links motivierte Straftaten in Charlottenburg-Wilmersdorf gegeben? Wenn ja, wann, welche und gegen wen/welchen Personenkreis waren diese gerichtet?

Zu 3.:

Auf die Vorbemerkungen zur Beantwortung der Frage 2 wird verwiesen.

Fallaufkommen PMK -links- in Charlottenburg-Wilmersdorf

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anarchismus						
nur Oberbegriff	2	0	6	1	6	10
Antifaschismus						
nur Oberbegriff	12	9	27	15	10	14
Antiimperialismus						
nur Oberbegriff	0	0	0	0	0	1
Antiamerikanismus	0	0	0	1	0	0
Antikapitalismus	3	5	6	6	15	26
Globalisierung	1	0	0	1	0	0
Antimilitarismus						
nur Oberbegriff	0	0	0	6	0	1
Rüstung	0	0	0	0	2	2
Antirassismus						
nur Oberbegriff	1	5	12	1	1	1
Ausländer-/Asylthematik						
nur Oberbegriff	6	8	13	3	0	0
Abschiebung	1	0	0	0	0	0
Unterbringung von Asylbewerbern	1	1	1	0	0	0
Befreiungsbewegung/Internat Solidarität						
nur Oberbegriff	0	0	0	0	0	1
Kurden	1	0	0	0	2	3
Hasskriminalität						
fremdenfeindlich	0	0	0	0	1	0
Herausragende Veranstaltungen						
Fußball-WM	0	0	4	0	0	0
WWG ¹	0	0	0	2	1	1
Innen- und Sicherheitspolitik						
nur Oberbegriff	8	2	6	7	2	8
Bundestagswahlen	0	0	0	10	0	0
Datenschutz	0	0	0	0	1	0
Europawahlen	0	0	0	0	0	7
Haftproblematik	0	0	0	0	0	1
Justiz	0	1	0	0	1	4
Landtagswahlen	0	0	8	0	0	0
Parteienrichtungen/ repräsentanten	0	0	5	3	0	0
Polizei	10	6	8	7	10	5
Sicherheitsbehörden	0	0	1	0	0	0

Tag der Erhebung: 8. Januar 2020

¹ WWG – Weltwirtschaftsgipfel (G7/G20)

Fallaufkommen PMK -links- in Charlottenburg-Wilmersdorf - Fortsetzung

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kommunismus						
nur Oberbegriff	0	0	0	0	1	1
Konfrontation/pol. Einstellung						
nur Oberbegriff	2	2	5	0	2	1
gegen den Staat, seine Einrichtungen und Symbole	0	1	2	1	7	11
gegen Medien					1	1
gegen rechts	11	9	28	16	11	14
gegen sonstige politische Gegner	3	0	1	5	1	7
religiöse Gemeinden/Einricht./ Repräsentanten	0	0	0	0	1	0
Krisenherde/Bürgerkriege						
Irak	1	0	0	0	0	0
Israel	2	0	0	1	0	0
Syrien	1	0	0	0	2	1
Türkei	0	0	0	0	0	2
Menschenrechte						
Todesstrafe / politische Gefangene / Folter	1	0	0	0	0	1
Ökologie/Industrie/Wirtschaft						
nur Oberbegriff	2	1	0	1	1	2
Forschung	0	0	0	0	0	1
Klima	0	0	0	0	0	3
Tierschutz/Tierrecht/Jagd	5	0	0	0	0	0
Umweltschutz	0	0	0	0	1	3
Versorgung	0	0	0	0	2	1
Politischer Kalender						
nur Oberbegriff	0	0	0	1	0	0
01.05. Tag der Arbeit	0	0	0	0	7	4
03.10. Tag der Deutschen Einheit	0	0	0	2	0	0
al-Quds-Tag	0	0	0	1	0	0
Sozialpolitik						
nur Oberbegriff	0	0	0	0	1	0
Beschäftigungspolitik	3	0	3	1	0	0
Frauen und Gleichstellung	0	0	0	0	0	3
Umstrukturierung	3	5	9	5	12	23

Tag der Erhebung: 8. Januar 2020

4. Geht die Polizei Berlin davon aus, dass die einzelnen Taten zu 1-3 unabhängig voneinander erfolgt sind oder sind Taten aus diesem Komplex einer Serie zuzurechnen? Falls ja, welche?

Zu 4.:

Eine entsprechende Auswertung ist im automatisierten Verfahren nicht möglich.

5. Was unternimmt der Senat, um den Journalisten und seine Angehörigen vor weiteren Anschlägen zu schützen?

Zu 5.:

Nach erfolgter Bewertung der Gefährdungslage durch den Polizeilichen Staatsschutz im Landeskriminalamt Berlin wurden erforderliche Maßnahmen zum Schutz des Herrn Schupelius und seiner Familie getroffen.

Berlin, den 22. Januar 2020

In Vertretung

Aleksander Dzembitzki
Senatsverwaltung für Inneres und Sport